

Scuol, 23. Februar 2021

## Fundaziun Nairs Crowdfunding «Be Nairs!» «Nairs fragt und diskutiert mit...»

Im Rahmen der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!», welche vom 12. Februar bis zum 14. März dauert, regt die Fundaziun Nairs mit ihrer grossen «dumondöz/Fragerei» den Dialog über den Stellenwert der Kunst an. Mit ihrer «Frage des Tages» stellt sie täglich auf ihren Social-Media-Kanälen eine neue Frage zu Nairs, dem Wert und der Funktion von Kunst und deren Möglichkeiten in der modernen Gesellschaft und in Zeiten der globalen Krise.

Im Rahmen dieses Dialogs lädt die Fundaziun Nairs Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich zu vier Online-Talks «Nairs fragt und diskutiert mit...» ein. Die Gespräche thematisieren die Wichtigkeit des Artists-in-Residence-Programms, die Kunst in Zeiten der Pandemie und ihren Stellenwert in der Gesellschaft.

Der erste Talk findet am **Mittwoch, 24. Februar 2021 um 18.30 Uhr** auf dem [YouTube-Kanal](#) der Fundaziun Nairs statt. **Roger de Weck**, Autor und ehemaliger Generaldirektor der SRG SSR, spricht mit den beiden Co-Direktoren der Fundaziun Nairs **Christof Rösch** und **Cornelia Schwab**. Es geht um die Frage nach der Vision und der Zukunft der Fundaziun Nairs sowie dem Stellenwert der ortsbezogenen, kulturellen Basisarbeit in einer Zeit der globalen Krise. Sie diskutieren über das Spezifische an Nairs, über ein Lebensmodell auf Zeit, über die elementare Kulturarbeit und wagen einen Blick in die Zukunft.

Der zweite Talk folgt am **Samstag, 27. Februar 2021 um 10 Uhr** auf dem [YouTube-Kanal](#) der Fundaziun Nairs. **Karin Salm**, Kultur- und Architekturjournalistin, spricht und diskutiert mit den ehemaligen Stipendiat\*innen von Nairs **Isabelle Krieg**, **Sara Widmer** und **Daniel Lütolf** und dem Jurymitglied sowie Kurator des Bündner Kunstmuseums **Damian Jurt**. Der Talk dreht sich, einerseits darum, wieso es ein solches Künstlerhaus braucht, was sein Wert für die Gesellschaft ist und andererseits um dessen Inspirationsquellen. Wie beeinflusst der Ort – das Haus, die Region, die Geschichte – das Tun? Zudem geht es um die Frage nach, ob es ein künstlerisches Schaffen vor, während und nach dem Aufenthalt in Nairs gibt.

Am **Samstag, 06. März 2021 um 10 Uhr** spricht **Donat Caduff** mit dem Capo da Scuol **Christian Fanzun**, wie auch mit **Urezza Famos**, Verlegerin des PIZ und ehemalige Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs. Das Gespräch findet auf romanisch statt und befasst sich mit Fragen nach der regionalen Wirkung der Kunst und der Fundaziun Nairs, der gesellschaftlichen Relevanz also, sowie nach dem Spannungsfeld zwischen Tradition und Gegenwart oder dem Verhältnis von Natur und Kultur.

Der letzte und vierte Talk findet am **Montag, 08. März um 16.30 Uhr** statt. **Monika Schärer**, Filmemacherin und Kulturjournalistin, spricht mit dem Schriftsteller **Lukas Bärfuss**, der Kunsthistorikerin und neuen Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs, **Hortensia von Roda** und **Christoph Tannert** vom Künstlerhaus Bethanien, Berlin. Der Fokus liegt dabei auf Fragen nach dem 'Fremden und dem Eigenen' sowie dem Spagat zwischen lokalen Bedürfnissen und globalen Realitäten. Das Gespräch bildet die Abschlussrunde der grossen Fragerei, die die Fundaziun Nairs im Rahmen der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» angestossen hat.

Alle Programmformate finden Sie auf der [Website](#) und den Social-Media-Kanälen ([Instagram](#), [Facebook](#) und [YouTube](#)) der Fundaziun Nairs.

Link zum WeMakelt Projekt: <https://wemakeit.com/projects/be-nairs>

---

## Das Programm der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!»

### #NairsLab – «dumondöz/Fragerei»

Das #NairsLab der Fundaziun Nairs am Stradun 386b wird für die Crowdfunding-Kampagne zur grossen Fragerei umgewandelt und fungiert als Schaltzentrale während der Kampagne. Von dort aus startet die Fundaziun Nairs die Diskussion über den Stellenwert der Kunst, veranstaltet Live-Konzerte und lädt Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich zu den Gesprächsrunden «Nairs fragt und diskutiert mit...» ein.

### Gesprächsrunden: «Nairs fragt und diskutiert mit...»

#### Talk 1: Zur Institution «Fundaziun Nairs»

Datum: Mittwoch, 24. Februar 2021

Zeit: 18.30 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Roger de Weck, Autor und ehem. Generaldirektor der SRG, spricht und diskutiert mit der neuen Geschäftsführerin und Co-Direktorin der Fundaziun Nairs, Cornelia Schwab und deren langjährigem Co-Direktor und künstlerischer Leiter Christof Rösch. Es geht um die Frage nach der Vision und der Zukunft der Fundaziun Nairs und den Stellenwert der kulturellen ortsbezogenen Basisarbeit in einer Zeit der globalen Krisen.

#### Talk 2: Das Artists-in-Residence-Programm

Datum: Samstag, 27. Februar 2021

Zeit: 10.00 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Karin Salm, Kultur- und Architekturjournalistin, spricht und diskutiert mit den ehemaligen Stipendiat\*innen von Nairs Isabelle Krieg, Sara Widmer und Daniel Lütolf und dem langjährigen Jurymitglied sowie Kurator des Bündner Kunstmuseums Damian Jurt. Das Gespräch dreht sich, um Fragen nach den Inspirationen im Künstlerhaus und das künstlerische Schaffen vor, während und nach dem Aufenthalt in Nairs. Laut Isabelle Krieg ist Nairs ein «Funkenkraftwerk».

### Talk 3: Die Kunst und das Kunstschaffen in der Region

Datum: 06. März 2021

Zeit: 10 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Das Gespräch findet in romanischer Sprache statt

Donat Caduff, ehem. RTR Journalist, spricht und diskutiert mit Urezza Famos, Verlegerin des PIZ und ehemalige Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs, und Christian Fanzun, Capo da Scuol. Das Gespräch findet auf romanisch statt und befasst sich mit der Frage nach der regionalen Wirkung der Kunst und der Fundaziun Nairs sowie über traditionelle Thematiken, die in der Gegenwart Einzug finden.

### Talk 4: Das Fremde im Eigenen – der Spagat zwischen lokal und global

Datum: 08. März 2021

Zeit: 16.30 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Monika Schärer, Filmemacherin und Kulturjournalistin, spricht mit dem Schriftsteller Lukas Bärfass, der Kunsthistorikerin und neuen Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs, Hortensia von Roda und Christoph Tannert vom Künstlerhaus Bethanien, Berlin. Das Gespräch bildet die Abschlussrunde der «dumondöz/ Fragerei». Fragen nach dem Spagat zwischen lokalen Bedürfnissen und globalen Realitäten und die daraus resultierende internationale Vernetzung werden aufgegriffen. Es geht um Fragen nach dem 'Fremden und dem Eigenen' und der kulturellen Transformationen im Tal.

### **Live-Konzerte und -Sessions**

Ehemalige, zukünftige Artists-in-Residence-Teilnehmer\*innen und Nairs verbundene Künstler\*innen treten live im #NairsLab auf und füllen den Raum mit Kunst. Die Live-Sessions werden live auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) übertragen.

- Donnerstag, 25. Februar 2021 ab 20 Uhr  
Poetry-Slam von Manuel Diener und Lorenz Bachmann  
[YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)
- Freitag, 05. März 2021 ab 20 Uhr  
Can Etterlin (Artist-in-Residence 2021)  
Daniela Weinmann von Odd Beholder mit Donat Kaufmann von OneSentence.  
Supervisor

## Be Nairs! Art Lecture

In der «Be Nairs! Art Lecture»-Reihe lädt die Fundaziun Nairs ausgewiesene Experten\*innen, renommierte Wissenschaftler\*innen, anerkannte Kunstkenner\*innen, Kunstkritiker\*innen und Bürger\*innen ein, aus Kunstpamphleten und Kunstmanifesten der Moderne uns und Ihnen vorzulesen, um den Diskurs zu integrativer Forschung hier in Nairs mit den Mitteln und Methoden der Kunstinterpretation und der Kunstbetrachtung zu entfachen.

Der Anfang macht Prof. Dr. Michael Lüthy. Prof. Dr. Lüthy ist Kunsthistoriker und Professor an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Prof. Dr. Lüthy referiert im ersten Teil der «Be Nairs! Art Lecture» den Vortrag von Frank Stella am Pratt Institute in New York City aus dem Jahre 1959. Im zweiten Teil gibt Prof. Dr. Michael Lüthy einen Einblick in die Dankensrede von Joseph Beuys, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern würde, zur Verleihung des Wilhelm-Lehmbruck-Preises der Stadt Duisburg am 12. Januar 1986.

Die «Art Lecture»-Reihe erscheint unter der Crowdfunding Kampagne «Be Nairs!» jeweils wöchentlich am Donnerstag um 17 Uhr auf unserem [YouTube-Kanal](#).

## Amis da Nairs legia/ liest...

Der Vorstand des Fördervereins lädt verschiedene Nairs- und Engadin-verbundene Persönlichkeiten ein, in einem Leseformat ihre Lieblings-Gedichte, Textstellen, Kunstmanifeste und Kunstpamphlete vorzulesen. Sie zeigen wie vielfältig sich die Kunst äussern kann und wie wichtig damit eine Institution, wie die Fundaziun Nairs, die sich auf die Förderung von verschiedenen Kunstrichtungen spezialisiert hat, ist. Die kurzen Passagen sind auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) einsehbar. Bei den Gästen handelt es sich unter anderem um Rut Plouda, Flurina Badel, Bettina Gugger, Gerold Ehrsam, Ariela und Thomas Sarbacher und vielen mehr.

## FUTURA – Eine hybride Zwischenwelt

Die Artists-in-Residence-Teilnehmerin Livia Rita Heim verarbeitet während der Kampagne unterschiedliche Diskussionen, Fragen und Ereignisse in einem performativen Ansatz und spricht dazu mit ehemaligen und zukünftigen Artist-in-Residence-Teilnehmer\*innen. Sie erschafft damit ein sich stetig weiterentwickelndes Ökosystem im Rahmen der grossen «dumondöz/Nairs fragt und diskutiert mit...». Die Entwicklung des Ökosystems wird während der Kampagne auf den Social-Media-Kanälen der Fundaziun Nairs begleitet.

## Dumonda dal di/ Frage des Tages

Während 30 Tagen stellt die Fundaziun Nairs jeden Tag eine neue Frage zu Nairs, der Kunst, der Gesellschaft und lädt zum Fragen stellen, diskutieren und antworten ein – sowohl auf den Social-Media-Kanälen wie auch vor Ort. Ein Briefkasten beim #NairsLab lädt die Passanten ein die Frage des Tages zu beantworten oder Fragen an die Fundaziun Nairs zu stellen.

---

## Medienkontakt Fundaziun Nairs

Iris Aschwanden

[kommunikation@nairs.ch](mailto:kommunikation@nairs.ch)

Tel. 081 864 98 02

## Bilder

Download Bilder: <https://we.tl/t-kROam88fWE>



Ansicht Fundaziun Nairs, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Ansicht Fundaziun Nairs, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



NairsLab Stradun 386b in Scuol, Fundaziun Nairs, Foto: Mayk Wendt



Atelieransicht von Godelieve Vandamme, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Fundaziun Nairs Atelieransicht, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Fundaziun Nairs Aussenansicht, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Fundaziun Nairs Abendessen Artists-in-Residence,  
Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Livia Rita Heim - FUTURA – Eine hybride Zwischenwelt, Foto: Livia Rita Heim

Fundaziun Nairs  
Nairs 509, PF 71  
7550 Scuol

T +41 81 864 98 02  
info@nairs.ch  
ww.nairs.ch